

595438-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Betriebsprüfung – Schlussprüfungsleistungen für die Filmförderungsanstalt des Bundes (FFA)

OJ S 166/2026 28/08/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Filmförderungsanstalt

E-Mail: beschaffung@ffa.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Freizeit, Sport, Kultur und Religion

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Schlussprüfungsleistungen für die Filmförderungsanstalt des Bundes (FFA)

Beschreibung: Gegenstand der Vergabe sind Dienstleistungen zur Durchführung von Schlusskosten- und Verwendungsnachweisprüfungen für Film-, Serien- und Verleihvorhaben im Rahmen der von der Filmförderungsanstalt (FFA) gewährten oder administrierten Förderprogramme. Der Auftrag umfasst je nach Los insbesondere kursorische und vertiefte Verwendungsnachweisprüfungen, die Prüfung der Herstellungs- beziehungsweise Verleihkosten, die Kontrolle der Finanzierung und der Erfüllung der Fördervoraussetzungen, die Prüfung der Einhaltung der einschlägigen Förderrichtlinien sowie die Erstellung und Vorlage der abschließenden Prüfberichte. Los 1 umfasst die Prüfleistungen für Produktionsförderungen: Referenzfilmförderung Produktion, Minitraité, Minoritärer Koproduktionsfonds (MiK), Jurybasierte Kulturelle Filmförderung des Bundes – Produktion sowie Filmförderfonds für Hersteller von Kinofilmen. Los 2 umfasst die Prüfleistungen für Absatz- und Verleihförderungen: Referenzfilmförderung Absatz sowie Jurybasierte Kulturelle Filmförderung des Bundes - Verleih. Los 3 umfasst die Prüfleistungen für Hersteller von TV-/VoD-Filmen und -Serien - Nachfolgeprogramm des GMPF - sowie für Produktionsdienstleister und die von ihnen hergestellten Teilwerke - Nachfolgeprogramm des DFFF II.

Kennung des Verfahrens: 0a2e1e98-1118-42d9-bbcc-78fba5b38a66

Interne Kennung: FFA-082-2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sitz der Filmförderungsanstalt FFA, Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden grundsätzlich am Geschäftssitz des Auftragnehmers erbracht. Soweit erforderlich, können Prüfungen auch vor Ort beim jeweiligen Fördernehmer durchgeführt werden. Abstimmungen, Besprechungen und Präsentationen können am Sitz der Filmförderungsanstalt (FFA), Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin, stattfinden.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Auswahl der Bewerber für die zweite Verfahrensstufe: Je Los werden höchstens drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert. Soweit aufgrund von Punktgleichheit mehr Bewerber für die noch verfügbaren Plätze in Betracht kommen, entscheidet das Los unter den betreffenden punktgleichen Bewerbern. Hinweis gemäß § 11 (3) Vergabeverordnung (VgV): Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden elektronischen Mittel sind die Clients und Webanwendung AnA-Web sowie die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit „Anwendungen“ bezeichneten Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für Unternehmen der Signatur-Client für Bieter für elektronische Signaturen, die e-VergabeApp (Crypto-Client) zur Verschlüsselung von Teilnahmeanträgen und Angeboten. Die zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Webanwendung AnA-Web und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Webanwendung AnA-Web bzw. Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es finden die Ausschlussgründe gemäß den §§ 123, 124 GWB in Verbindung mit § 42 VgV Anwendung sowie die in den Vergabeunterlagen benannten weiteren Ausschlussgründe, insbesondere nach MiLoG, AEntG, AufenthG, SchwarzArbG, LkSG und BTTG.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Für dieses Vergabeverfahren gilt das Zuschlags- und Vertragserfüllungsverbot nach Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung. Artikel 5k wurde durch die Verordnung (EU) 2022/576 eingefügt. Zum Nachweis ist die entsprechende Eigenerklärung im Dokument „FFA-082-2026_Lose 1 bis 3_Anlage 1 zum Teilnahmeantrag_Eigenerklärungen“ vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. EU-Sanktionen gegen Russland: Für dieses Vergabeverfahren gilt das Zuschlags- und Vertragserfüllungsverbot nach Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung. Artikel 5k wurde durch die Verordnung (EU) 2022/576

eingefügt. Bewerber, auf die das Verbot Anwendung findet, werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen und können den Zuschlag nicht erhalten. Zum Nachweis ist die entsprechende Eigenerklärung im Dokument „FFA-082-2026_Lose 1 bis 3_Anlage 1 zum Teilnahmeantrag_Eigenerklärungen“ vollständig auszufüllen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 - Schlusskostenprüfungen für Produktionsförderungen

Beschreibung: Los 1 umfasst die Prüfleistungen für Produktionsförderungen:

Referenzfilmförderung Produktion, Minitraité, Minoritärer Koproduktionsfonds (MiK), Jurybasierte Kulturelle Filmförderung des Bundes – Produktion sowie Filmförderfonds für Hersteller von Kinofilmen.

Interne Kennung: Los 1 - FFA-082-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Menge: 1 031 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dreimalige Verlängerung der Rahmenvereinbarung um jeweils ein weiteres Jahr. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt einschließlich der Verlängerungen vier Jahre und endet spätestens am 31. Dezember 2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sitz der Filmförderungsanstalt FFA, Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden grundsätzlich am Geschäftssitz des Auftragnehmers erbracht. Soweit erforderlich, können Prüfungen auch vor Ort beim jeweiligen Fördernehmer durchgeführt werden. Abstimmungen, Besprechungen und Präsentationen können am Sitz der Filmförderungsanstalt (FFA), Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin, stattfinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber der Fortführung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Jahresende widerspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist bei fortbestehendem Bedarf eine erneute Vergabe der Schlusskostenprüfungsleistungen vorgesehen. Die Veröffentlichung eines möglichen Folgeverfahrens wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2030 erfolgen.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der geschätzte Umfang beträgt in den regelmäßig anfallenden

Förderbereichen rund 254 Förderfälle pro Jahr. Hinzu kommen voraussichtlich 15 Altfälle, die ausschließlich im Jahr 2027 anfallen. Damit ergeben sich rechnerisch rund 1.031 Förderfälle über die maximale vierjährige Laufzeit. Aufgrund von Mehrfachprüfungen können sich Überschneidungen ergeben. Die Mengenangaben beruhen auf Erfahrungswerten und begründen weder eine Mindestabnahme noch einen Anspruch auf Abruf eines bestimmten Leistungsumfangs.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mindestens eine und höchstens fünf Referenzen über vergleichbare, innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre erbrachte Dienstleistungen vorzulegen. Als vergleichbar gelten insbesondere Referenzen über Schlusskostenprüfungen oder Verwendungsnachweisprüfungen bei Filmproduktionen, Produktionsförderungen oder vergleichbaren öffentlich geförderten Projekten. Die Referenzen sollen insbesondere Erfahrungen bei der Prüfung von Herstellungskosten, Finanzierungen, Belegen, Fördervoraussetzungen und einschlägigen Förderrichtlinien sowie bei der Erstellung von Prüfberichten erkennen lassen. Das Fehlen mindestens einer Referenz oder mindestens einer inhaltlich vergleichbaren Referenz führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die näheren Anforderungen an Inhalt und Form der Referenzangaben ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die Referenzen werden mit insgesamt 50 % gewichtet. Davon entfallen 25 % auf die Anzahl der vorgelegten Referenzen und 25 % auf die Anzahl der inhaltlich vergleichbaren Referenzen. Je Unterkriterium gilt: eine Referenz = 1 Punkt, zwei Referenzen = 2 Punkte, drei Referenzen = 3 Punkte, vier Referenzen = 4 Punkte und fünf Referenzen = 5 Punkte. Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor fünf multipliziert. Für Los 1 sollen die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das für die Leistungserbringung vorgesehene Projektteam einschließlich der Projektleitung zu benennen. Das Projektteam muss aus mindestens sechs Personen einschließlich der Projektleitung bestehen. Ein Projektteam mit weniger als sechs Personen wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Für die Projektleitung und jede weitere zur Leistungserbringung vorgesehene Person sind die nach den Vergabeunterlagen geforderten Angaben vorzulegen. Das Eignungskriterium „Vorgesehenes Personal“ wird mit insgesamt 50 % gewichtet. Davon entfallen 25 % auf die

Größe des Projektteams und 25 % auf die Qualität der Personalaufstellung. Die Teamgröße wird wie folgt bewertet: sechs Personen = 1 Punkt, sieben Personen = 2 Punkte, acht Personen = 3 Punkte, neun Personen = 4 Punkte und mindestens zehn Personen = 5 Punkte. Die Qualität der Personalaufstellung wird danach bewertet, in welchem Umfang die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals eine ordnungsgemäße Auftragsausführung erwarten lassen: ausreichend = 1 Punkt, befriedigend = 2 Punkte, gut = 3 Punkte, sehr gut = 4 Punkte und hervorragend = 5 Punkte. Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor fünf multipliziert. Für Los 1 sollen die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Gesamtkonzepts

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des Gesamtkonzepts anhand der folgenden vier gleich gewichteten Unterkriterien: Konzept zum methodischen Vorgehen: Prüfungsansatz und Prüfungslogik, Normen- und Regelbezug, Stichprobenplanung, Preis- und Leistungsprüfung, Prüfung personalbezogener Kosten, Schnittstellen, Qualitätssicherung sowie Zeit- und Ressourcenplanung. Konzept zum Prüfungsumfang und zur Berichterstattung: Prüfungstiefe, Einhaltung der Förderbestimmungen, Nachweise und Evidenz, Bewertungssystematik und Quantifizierung sowie Kommunikation, Abstimmung und Fristenmanagement. Konzept zum Umgang mit Risiken und Feststellungen: Analyse typischer Fördermittelrisiken, risikobasierte Prüfplanung, Kommunikations- und Eskalationswege, Compliance, Wissenssicherung sowie Anpassung an neue Voraussetzungen. Präsentation des Gesamtkonzepts in einem etwa 30-minütigen Termin, vorzugsweise in Präsenz bei der FFA, einschließlich der Beantwortung von Rückfragen. Je Unterkriterium werden bis zu fünf Punkte vergeben: hervorragend = 5 Punkte, sehr gut = 4 Punkte, gut = 3 Punkte, befriedigend = 2 Punkte und ausreichend = 1 Punkt. Die erreichte Punktzahl wird jeweils mit dem Faktor drei multipliziert. Je Unterkriterium können somit höchstens 15 Punkte und insgesamt höchstens 60 Punkte erreicht werden. Das Gesamtkonzept in Textform soll insgesamt nicht mehr als 20 Seiten im Format DIN A4 umfassen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis gesamt netto

Beschreibung: Bewertet wird die im Preisblatt ausgewiesene Summe der Angebotspreise für vier Jahre netto. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gesamt netto erhält 40 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel: niedrigster

Angebotspreis gesamt netto $\times 40 \div$ zu wertender Angebotspreis gesamt netto. Es können höchstens 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880676>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880676>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach Maßgabe des § 56 VgV. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern und hierfür eine angemessene, nach dem Kalender bestimmte Frist festlegen. Die Entscheidung über eine Nachforderung steht im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber und Bieter werden nach Maßgabe der vergaberechtlichen Vorschriften informiert. Ein Nachprüfungsverfahren wird gemäß § 160 GWB nur auf Antrag eingeleitet. Der Antrag ist insbesondere unzulässig, wenn erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, wenn aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt werden oder wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Filmförderungsanstalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Filmförderungsanstalt

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 - Schlusskostenprüfungen für Absatz- und Verleihförderungen

Beschreibung: Los 2 umfasst die Prüfleistungen für Absatz- und Verleihförderungen:

Referenzfilmförderung Absatz sowie die Jurybasierte Kulturelle Filmförderung des Bundes - Verleih.

Interne Kennung: Los 2 - FFA-082-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Menge: 320 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dreimalige Verlängerung der Rahmenvereinbarung um jeweils ein weiteres Jahr. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt einschließlich der Verlängerungen vier Jahre und endet spätestens am 31. Dezember 2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sitz der Filmförderungsanstalt FFA, Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden grundsätzlich am Geschäftssitz des Auftragnehmers erbracht. Soweit erforderlich, können Prüfungen auch vor Ort beim jeweiligen Fördernehmer durchgeführt werden. Abstimmungen, Besprechungen und Präsentationen können am Sitz der Filmförderungsanstalt (FFA), Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin, stattfinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber der Fortführung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Jahresende widerspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist bei fortbestehendem Bedarf eine erneute Vergabe der Schlusskostenprüfungsleistungen vorgesehen. Die Veröffentlichung eines möglichen Folgeverfahrens wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2030 erfolgen.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme# Der geschätzte Umfang beträgt rund 80 Förderfälle pro Jahr und damit rechnerisch rund 320 Förderfälle über die maximale vierjährige Laufzeit. Aufgrund von Mehrfachprüfungen können sich Überschneidungen ergeben. Die Mengenangaben beruhen auf Erfahrungswerten und begründen weder eine Mindestabnahme noch einen Anspruch auf Abruf eines bestimmten Leistungsumfangs.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mindestens eine und höchstens fünf Referenzen über vergleichbare, innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre erbrachte Dienstleistungen vorzulegen. Als vergleichbar gelten insbesondere Referenzen über Schlusskostenprüfungen oder Verwendungsnachweisprüfungen im Zusammenhang mit Absatz- und Verleihförderungen, Filmverleih, Herausbringungs- und Verleihvorkosten oder vergleichbaren öffentlich geförderten Projekten. Die Referenzen sollen insbesondere Erfahrungen bei der Prüfung von Verleihkosten, Finanzierungen, Belegen, Fördervoraussetzungen und einschlägigen Förderrichtlinien sowie bei der Erstellung von Prüfberichten erkennen lassen. Das Fehlen mindestens einer Referenz oder mindestens einer inhaltlich vergleichbaren Referenz führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die näheren Anforderungen an Inhalt und Form der Referenzangaben ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Die Referenzen werden mit insgesamt 50 % gewichtet. Davon entfallen 25 % auf die Anzahl der vorgelegten Referenzen und 25 % auf die Anzahl der inhaltlich vergleichbaren Referenzen. Je Unterkriterium gilt: eine Referenz = 1 Punkt, zwei Referenzen = 2 Punkte, drei Referenzen = 3 Punkte, vier Referenzen = 4 Punkte und fünf Referenzen = 5 Punkte. Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor fünf multipliziert. Für Los 2 sollen die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das für die Leistungserbringung vorgesehene Projektteam einschließlich der Projektleitung zu benennen. Das Projektteam muss aus mindestens sechs Personen einschließlich der Projektleitung bestehen. Ein Projektteam mit weniger als sechs Personen wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Für die Projektleitung und jede weitere zur Leistungserbringung vorgesehene Person sind die nach den Vergabeunterlagen geforderten Angaben vorzulegen. Das Eignungskriterium „Vorgesehenes Personal“ wird mit insgesamt 50 % gewichtet. Davon entfallen 25 % auf die Größe des Projektteams und 25 % auf die Qualität der Personalaufstellung. Die Teamgröße wird wie folgt bewertet: sechs Personen = 1 Punkt, sieben Personen = 2 Punkte, acht Personen = 3 Punkte, neun Personen = 4 Punkte und mindestens zehn Personen = 5 Punkte. Die Qualität der Personalaufstellung wird danach bewertet, in welchem Umfang die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals eine ordnungsgemäße Auftragsausführung erwarten lassen: ausreichend = 1 Punkt, befriedigend = 2 Punkte, gut = 3 Punkte, sehr gut = 4 Punkte und hervorragend = 5 Punkte. Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor fünf multipliziert. Für Los 2 sollen die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Gesamtkonzepts

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des Gesamtkonzepts anhand der folgenden vier gleich gewichteten Unterkriterien: Konzept zum methodischen Vorgehen: Prüfungsansatz und Prüfungslogik, Normen- und Regelbezug, Stichprobenplanung, Preis- und Leistungsprüfung, Prüfung personalbezogener Kosten, Schnittstellen, Qualitätssicherung sowie Zeit- und Ressourcenplanung. Konzept zum Prüfungsumfang und zur Berichterstattung: Prüfungstiefe, Einhaltung der Förderbestimmungen, Nachweise und Evidenz, Bewertungssystematik und Quantifizierung sowie Kommunikation, Abstimmung und Fristenmanagement. Konzept zum Umgang mit Risiken und Feststellungen: Analyse typischer Fördermittelrisiken, risikobasierte Prüfplanung, Kommunikations- und Eskalationswege, Compliance, Wissenssicherung sowie Anpassung an neue Voraussetzungen. Präsentation des Gesamtkonzepts in einem etwa 30-minütigen Termin, vorzugsweise in Präsenz bei der FFA, einschließlich der Beantwortung von Rückfragen. Je Unterkriterium werden bis zu fünf Punkte vergeben: hervorragend = 5 Punkte, sehr gut = 4 Punkte, gut = 3 Punkte, befriedigend = 2 Punkte und ausreichend = 1 Punkt. Die erreichte Punktzahl wird jeweils mit dem Faktor drei multipliziert. Je Unterkriterium können

somit höchstens 15 Punkte und insgesamt höchstens 60 Punkte erreicht werden. Das Gesamtkonzept in Textform soll insgesamt nicht mehr als 20 Seiten im Format DIN A4 umfassen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis gesamt netto

Beschreibung: Bewertet wird die im Preisblatt ausgewiesene Summe der Angebotspreise für vier Jahre netto. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gesamt netto erhält 40 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel: $\text{niedrigster Angebotspreis gesamt netto} \times 40 \div \text{zu wertender Angebotspreis gesamt netto}$. Es können höchstens 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880676>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880676>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach Maßgabe des § 56 VgV. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern und hierfür eine angemessene, nach dem Kalender bestimmte Frist festlegen. Die Entscheidung über eine Nachforderung steht im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber und Bieter werden nach Maßgabe der vergaberechtlichen Vorschriften informiert. Ein Nachprüfungsverfahren wird gemäß § 160 GWB nur auf Antrag eingeleitet. Der Antrag ist insbesondere unzulässig, wenn erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, wenn aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt werden oder wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Filmförderungsanstalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Filmförderungsanstalt

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 - Schlusskostenprüfungen für TV-/VoD-Produktionen und Produktionsdienstleister

Beschreibung: Los 3 umfasst die Prüfleistungen für Hersteller von TV-/VoD-Filmen und -Serien - Nachfolgeprogramm des GMPF - sowie für Produktionsdienstleister und die von ihnen hergestellten Teilwerke - Nachfolgeprogramm des DFFF II.

Interne Kennung: Los 3 - FFA-082-2026

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79212000 Betriebsprüfung

Menge: 148 Stück

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Dreimalige Verlängerung der Rahmenvereinbarung um jeweils ein weiteres Jahr. Die maximale Gesamtlaufzeit beträgt einschließlich der Verlängerungen vier Jahre und endet spätestens am 31. Dezember 2030.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Sitz der Filmförderungsanstalt FFA, Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Die Leistungen werden grundsätzlich am Geschäftssitz des Auftragnehmers erbracht. Soweit erforderlich, können Prüfungen auch vor Ort beim jeweiligen

Fördernehmer durchgeführt werden. Abstimmungen, Besprechungen und Präsentationen können am Sitz der Filmförderungsanstalt (FFA), Große Präsidentenstraße 9, 10178 Berlin, stattfinden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027

Enddatum der Laufzeit: 31/12/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 3

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Rahmenvereinbarung verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern der Auftraggeber der Fortführung nicht mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Jahresende widerspricht.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Es handelt sich um die Vergabe wiederkehrender Aufträge

Beschreibung: Nach Ablauf der maximalen Laufzeit der Rahmenvereinbarung ist bei fortbestehendem Bedarf eine erneute Vergabe der Schlusskostenprüfungsleistungen vorgesehen. Die Veröffentlichung eines möglichen Folgeverfahrens wird voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2030 erfolgen.

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet

für:other-sme# Der geschätzte Umfang beträgt rund 37 Förderfälle pro Jahr und damit

rechnerisch rund 148 Förderfälle über die maximale vierjährige Laufzeit. Da eine Kombination

der beiden von Los 3 erfassten Förderprogramme ausgeschlossen ist, entstehen insoweit

keine Mehrfachprüfungen. Die Mengenangaben beruhen auf Erfahrungswerten und

begründen weder eine Mindestabnahme noch einen Anspruch auf Abruf eines bestimmten

Leistungsumfangs.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat mindestens eine und höchstens fünf Referenzen über vergleichbare, innerhalb der letzten fünf Geschäftsjahre erbrachte

Dienstleistungen vorzulegen. Als vergleichbar gelten insbesondere Referenzen über

Verwendungsnachweisprüfungen oder Schlusskostenprüfungen im Zusammenhang mit dem Filmförderfonds für Hersteller von TV-/VoD-Filmen und -Serien sowie dem Filmförderfonds für

Produktionsdienstleister, einschließlich Produktionsdienstleister-Teilwerken und Teilwerken

von VFX-Dienstleistern. Die Referenzen sollen insbesondere Erfahrungen bei der Prüfung der

Mittelverwendung und des Schlusskostenstands, der Gesamtherstellungskosten, der

deutschen Herstellungskosten, der anerkannten deutschen Herstellungskosten, der

Finanzierung, des Eigenanteils, der Förderquote und Beihilfeintensität, des Sachberichts und

der Belege sowie bei der Erstellung von Prüfberichten erkennen lassen. Das Fehlen

mindestens einer Referenz oder mindestens einer inhaltlich vergleichbaren Referenz führt zum Ausschluss aus dem Verfahren. Die näheren Anforderungen an Inhalt und Form der Referenzangaben ergeben sich aus den Vergabeunterlagen. Das Eignungskriterium „Referenzen“ wird mit insgesamt 50 % gewichtet. Davon entfallen 25 % auf die Anzahl der vorgelegten Referenzen und 25 % auf die Anzahl der inhaltlich vergleichbaren Referenzen. Je Unterkriterium gilt: eine Referenz = 1 Punkt, zwei Referenzen = 2 Punkte, drei Referenzen = 3 Punkte, vier Referenzen = 4 Punkte und fünf Referenzen = 5 Punkte. Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor fünf multipliziert. Für Los 3 sollen die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat das für die Leistungserbringung vorgesehene Projektteam einschließlich der Projektleitung zu benennen. Das Projektteam muss aus mindestens sechs Personen einschließlich der Projektleitung bestehen. Ein Projektteam mit weniger als sechs Personen wird vom weiteren Verfahren ausgeschlossen. Für die Projektleitung und jede weitere zur Leistungserbringung vorgesehene Person sind die nach den Vergabeunterlagen geforderten Angaben vorzulegen. Das Eignungskriterium „Zur Leistungserbringung vorgesehenes Personal“ wird mit insgesamt 50 % gewichtet. Davon entfallen 25 % auf die Größe des Projektteams und 25 % auf die Qualität der Personalaufstellung. Die Teamgröße wird wie folgt bewertet: sechs Personen = 1 Punkt, sieben Personen = 2 Punkte, acht Personen = 3 Punkte, neun Personen = 4 Punkte und mindestens zehn Personen = 5 Punkte. Die Qualität der Personalaufstellung wird danach bewertet, in welchem Umfang die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Personals eine ordnungsgemäße Auftragsausführung erwarten lassen: ausreichend = 1 Punkt, befriedigend = 2 Punkte, gut = 3 Punkte, sehr gut = 4 Punkte und hervorragend = 5 Punkte. Die jeweils erreichte Punktzahl wird mit dem Faktor fünf multipliziert. Für Los 3 sollen die drei Bewerber mit der höchsten Gesamtpunktzahl aus sämtlichen Auswahlkriterien zur zweiten Verfahrensstufe zugelassen und zur Abgabe eines Erstangebots aufgefordert werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 50,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Gesamtkonzepts

Beschreibung: Bewertet wird die Qualität des Gesamtkonzepts anhand der folgenden vier gleich gewichteten Unterkriterien: Konzept zum methodischen Vorgehen: Prüfungsansatz und Prüfungslogik, Normen- und Regelbezug, Stichprobenplanung, Preis- und Leistungsprüfung,

Prüfung personalbezogener Kosten, Schnittstellen, Qualitätssicherung sowie Zeit- und Ressourcenplanung. Konzept zum Prüfungsumfang und zur Berichterstattung: Prüfungstiefe, Einhaltung der Förderbestimmungen, Nachweise und Evidenz, Bewertungssystematik und Quantifizierung sowie Kommunikation, Abstimmung und Fristenmanagement. Konzept zum Umgang mit Risiken und Feststellungen: Analyse typischer Fördermittelrisiken, risikobasierte Prüfplanung, Kommunikations- und Eskalationswege, Compliance, Wissenssicherung sowie Anpassung an neue Voraussetzungen. Präsentation des Gesamtkonzepts in einem etwa 30-minütigen Termin, vorzugsweise in Präsenz bei der FFA, einschließlich der Beantwortung von Rückfragen. Je Unterkriterium werden bis zu fünf Punkte vergeben: hervorragend = 5 Punkte, sehr gut = 4 Punkte, gut = 3 Punkte, befriedigend = 2 Punkte und ausreichend = 1 Punkt. Die erreichte Punktzahl wird jeweils mit dem Faktor drei multipliziert. Je Unterkriterium können somit höchstens 15 Punkte und insgesamt höchstens 60 Punkte erreicht werden. Das Gesamtkonzept in Textform soll insgesamt nicht mehr als 20 Seiten im Format DIN A4 umfassen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis gesamt netto

Beschreibung: Bewertet wird die im Preisblatt ausgewiesene Summe der Angebotspreise für vier Jahre netto. Das Angebot mit dem niedrigsten Angebotspreis gesamt netto erhält 40 Punkte. Die übrigen Angebote erhalten Punkte nach folgender Formel: $\text{niedrigster Angebotspreis gesamt netto} \times 40 \div \text{zu wertender Angebotspreis gesamt netto}$. Es können höchstens 40 Punkte erreicht werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=880676>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=880676>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/09/2026 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung, Vervollständigung oder Korrektur von Unterlagen, Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und Nachweisen erfolgt nach Maßgabe des § 56 VgV. Der Auftraggeber kann unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung fehlende, unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachfordern und hierfür eine angemessene, nach dem Kalender bestimmte Frist festlegen. Die Entscheidung über eine Nachforderung steht im pflichtgemäßen Ermessen des Auftraggebers. Ein Anspruch der Bieter auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bewerber und Bieter werden nach Maßgabe der vergaberechtlichen Vorschriften informiert. Ein Nachprüfungsverfahren wird gemäß § 160 GWB nur auf Antrag eingeleitet. Der Antrag ist insbesondere unzulässig, wenn erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, wenn aufgrund der Bekanntmachung oder der Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gerügt werden oder wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Filmförderungsanstalt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Filmförderungsanstalt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Filmförderungsanstalt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Filmförderungsanstalt

Registrierungsnummer: tel:004930275770

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10178

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: beschaffung@ffa.de

Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: t:004922894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228 9499-0

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bdd37f82-5316-436f-9254-bcbe1af3d03d-03

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 19cbe1dd-bc23-46d3-8d7c-3213a5767f8d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/08/2026 11:31:51 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 595438-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 166/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/08/2026